

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1311/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.10.2019 Verfasser: Dez. III / FB 61/300						
Ausbau ÖPNV - Einrichtung von Busspuren auf Ein- und Ausfallstraßen; hier: Ratsantrag der Fraktion Grüne im Rat der Stadt Aachen vom 02.09.2019							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 757 379 786">Datum</th> <th data-bbox="379 757 954 786">Gremium</th> <th data-bbox="954 757 1390 786">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 786 379 819">31.10.2019</td> <td data-bbox="379 786 954 819">Mobilitätsausschuss</td> <td data-bbox="954 786 1390 819">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	31.10.2019	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
31.10.2019	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschrieb ener Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2020 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschrieb ener Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2020 ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Die Fraktion Grüne im Rat der Stadt Aachen hat einen Antrag mit dem Titel "Ausbau ÖPNV - Einrichtung von Busspuren auf Ein- und Ausfallstraßen" gestellt, siehe Anlage 1. Es wird gefordert, "eine Planung für die Einrichtung von Busspuren auf den Ein- und Ausfallstraßen der Stadt Aachen zeitnah extern zu vergeben". Ein Jahr nach der Vergabe soll ein Bericht über den Planungs- und Umsetzungsstand in den entsprechenden Gremien erfolgen.

Ziel ist es, den Schadstoffausstoß des Kfz-Verkehrs in Aachen maßgeblich zu senken. Hierfür ist es von großer Bedeutung, den ÖPNV im Stadtgebiet attraktiver zu machen. Die Einrichtung von separaten Fahrspuren für den Busverkehr könnte zu einem spürbar schnelleren, pünktlicheren, zuverlässigeren und dadurch attraktiveren Nahverkehr beitragen.

Heute gibt es insgesamt knapp 11 km Busspuren auf Aachener Stadtgebiet, u.a. in Teilabschnitten der Radialstraßen Vaalser Straße, Krefelder Straße, Jülicher Straße, Adalbertsteinweg, Trierer Straße und Roermonder Straße. In den letzten vier Jahren wurden Zeitmessungen auf fast allen ÖPNV-Hauptachsen durchgeführt, so dass eine gute Datengrundlage vorliegt, um zu beurteilen wo Busspuren besonders sinnvoll wären. Die Einrichtung zusätzlicher Busspuren kann einen wesentlichen Beitrag zur Busbeschleunigung und Attraktivierung des ÖPNV leisten.

Insgesamt bestehen viele Ansprüche der verschiedenen Verkehrsarten an den Straßenraum, die geprüft und abgewogen werden müssen. Die Beschleunigung des ÖPNV durch eigene Bustrassen ist ein wichtiger Baustein zur Förderung des Umweltverbundes und wird daher von der Verwaltung befürwortet.

Eine Beauftragung externer Planungen zur Einrichtung von Busspuren in der Stadt Aachen müsste inhaltlich ausgearbeitet und finanziell hinterlegt werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den bisherigen Haushaltsanmeldungen nicht vorgesehen und müssten für eine externe Vergabe zusätzlich eingeplant werden.

Anlage/n:

Anlage 1: Ratsantrag der Fraktion Grüne vom 02.09.2019

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

02. September 2019
GRÜNE 22 / 2019

Ratsantrag

Ausbau ÖPNV – Einrichtung von Busspuren auf Ein- und Ausfallstraßen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Planung für die Einrichtung von Busspuren auf den Ein- und Ausfallstraßen der Stadt Aachen zeitnah extern zu vergeben. Ein Jahr nach Vergabe soll ein Bericht über den Planungs- und Umsetzungsstand in den entsprechenden Gremien erfolgen.

Begründung

Eine große Zahl der Menschen, die jeden Tag nach Aachen ein- und auspendeln, insgesamt allein 66.000 aus dem Nordkreis, nutzen das Auto. Täglich bilden sich Staus auf den Ein- und Ausfallstraßen und natürlich tragen die Fahrzeuge in nicht unerheblichem Maße zur Verkehrs- und damit auch zur Schadstoffbelastung in Aachen bei.

Mit einem schnellen und komfortablen ÖPNV-Angebot würde für viele Pendlerinnen und Pendler eine attraktive Alternative geschaffen. Die Beschleunigung des Busverkehrs auf separaten, möglichst durchgehenden Busspuren und der Ausbau des Schnellbusangebots sind dafür eine notwendige Bedingung. Die Markierung von Busspuren ist auf den meisten der Aachener Einfallstraßen schnell umsetzbar und kann als kurzfristig und kostengünstig umsetzbare Maßnahme wirksamer Bestandteil des Aachener Luftreinhalteplans sein.

Mit freundlichen Grüßen

Kaj Neumann
Stellv. Fraktionssprecher

Verwaltungsgebäude Katschhof, Raum 104
Johannes-Paul-II-Str. 1
D-52062 Aachen

Tel.: 0241 432-7217
Fax: 0241 432-7213
gruene.fraktion@mail.aachen.de